



25. Januar 2017

Nr. 09/2017

Harmonisierung der Pflanzenschutzmittelzulassung muss endlich Fortschritt zeigen **ZVG fordert mutige Reformschritte**

(ZVG) Auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin informiert der ZVG an seinem Messestand Politik und Verbraucher über die Notwendigkeiten einer zügigen Harmonisierung in der Pflanzenschutzmittelzulassung

„Die Harmonisierung ist nach wie vor nicht erreicht“, mahnt ZVG-Präsident Jürgen Mertz anlässlich der Internationalen Grünen Woche an. Der kürzlich veröffentlichte Bewertungsbericht der Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (GD SANTE) der EU-Kommission zeigte für Deutschland die Schwächen auf. „Der Reformbedarf ist klar“, so Präsident Mertz. Der Gartenbau erwartet von der Politik auch im Wahljahr 2017 neue und große Anstrengungen, die Pflanzenschutzmittelzulassung auf eine sichere und EU-weit gleich funktionale Basis zu stellen. Nationale Alleingänge seien zu vermeiden.

Deshalb fordert der ZVG, die Harmonisierung des EU-Pflanzenschutzrechtes dringend voranzubringen und zu verbessern. Es müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die bestehenden Möglichkeiten des Zulassungsrechts ohne Verzögerungen genutzt werden können.

„Auch das gemeinsame Fünf-Punkte-Programm des ZVG und führender Agrarverbände für einen nachhaltigen Pflanzenschutz in Deutschland bleibt weiter aktuell“, betont ZVG-Präsident Jürgen Mertz. Die Politik sei aufgefordert, unverzüglich Lösungen zu liefern.

Der ZVG, so Mertz, bekenne sich nachdrücklich zum Leitbild des integrierten Pflanzenschutzes mit der Kombination aller Maßnahmen für einen nachhaltigen Pflanzenschutz. Das Ziel, die Risiken der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren, wie es im Nationalen Aktionsplan für einen nachhaltigen Pflanzenschutz festgeschrieben ist, wird der ZVG auch in 2017 mittragen.

Wir freuen uns über den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars.

Die hier zum Download zur Verfügung gestellten Bilder unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Der Zentralverband Gartenbau e.V. stellt sie Journalisten ausschließlich für publizistische Zwecke und im Rahmen des Presse- und Urheberrechts kostenfrei zur Verfügung. Jede anderweitige Verwendung, insbesondere die Weitergabe oder der Einsatz für gewerbliche Zwecke, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den ZVG. Veränderungen der Bilder, außer Größenanpassungen, sind untersagt; insbesondere dürfen die Bilder nicht verfremdet oder sinnverändernd, in einem sachfremden Zusammenhang oder Umfeld eingesetzt werden.

Als Quellenangabe verwenden Sie bitte „Quelle: Zentralverband Gartenbau e.V.“ und übersenden unserem Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Belegexemplar.

Über den Zentralverband Gartenbau:

Der ZVG ist der Zusammenschluss der gartenbaulichen Berufsorganisationen und Verbände in Deutschland. Er ist der Vertreter des Berufsstandes gegenüber der Bundesregierung, den Parteien, anderen Berufsgruppen und den Verbrauchern. Der ZVG vertritt national und international den Gartenbau in allen berufspolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen.

Offizielles Zeichen des ZVG ist das grüne G.

Mehr Informationen zum Zentralverband Gartenbau im Internet: www.g-net.de